Einsatzmerkblatt für Eisenbahnfahrzeuge

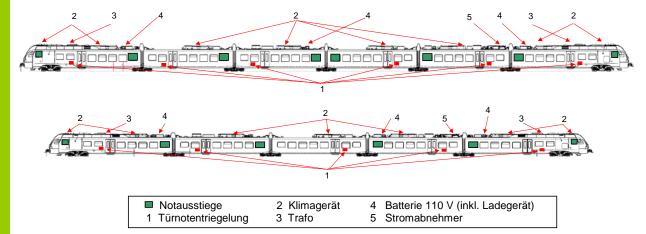


Elektrischer Triebzug

BR 1429/1430 (FLIRT3 nordbahn)

1. Fahrzeugaufbau

Fahrzeugansicht:



■ Material der Wagenwände und des Daches:

Wände und Dach: Aluminium Strangenpressprofil

Bugmaske: GFK

■ Besonderheiten:

Selbsttätige Haltebremse gegen Wegrollen Je eine Antriebsanlage an den ersten Drehgestellen der Endwagen Alle Wagen durchgängig begehbar

Besonderheiten zu Löschangriffspunkten:

5 - 6 Wagenteile mit je einer Tür pro Seite
Führerstände jeweils an den Fahrzeugenden
Antriebsausrüstung im Bereich der Führerstände
15 kV Leitung auf dem Dach. Vor Beginn der Löscharbeiten Pkt. 3 beachten.

2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

■ Türen

Notentriegelung von außen:

Jede Tür besitzt eine von außen zugängliche Notentriegelung.

- 1. Roten Griff ziehen.
- 2. Tür von Hand aufschieben.

Notentriegelung von innen:

Jede Tür besitzt eine von innen zugängliche Notentriegelung.

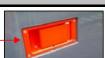
- 1. Berstscheibe eindrücken.
- 2. Roten Griff ziehen.
- 3. Tür von Hand aufschieben.

■ Notausstiege

- jede Außentür
- im Führerraum 2 Notausstiege über Fenster
- Je Wagen 2 Notausstiegsfenster (innen und außen mit einem roten Punkt an der Sollbruchstelle gekennzeichnet)

Fenster

Sicherheitsverbundglas (Werkzeug: Feuerwehraxt oder Trennschleifer mit Steinscheibe)







3. Gefahren durch elektrischen Strom

Bordnetz- und Hochspannung:

Die Bordnetzspannung beträgt 110V.

Hochspannungsleitungen (15 kV) sind im Dachbereich verlegt.

Achtung: An den Kondesatoren im Stromrichter ist trotz

Stromlosschaltung mit sehr hohen Restspannungen zu rechnen! Entladezeit max. 35 min.

Stromabnehmer

Absenken über Notaus-Schlagtaster im Fahrerstand Bei Mehrfachtrakton:

1a. aufgerüsteter Zugverband: alle Stromabnehmer senken sich (Betätigung im aktiven Fahrerstand)

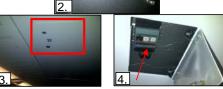
1b. aufgerüsteter Zugverband: lokaler Stromabnehmer senkt sich (Betätigung im inaktiven Fahrerstand)

2. **nicht aufgerüsteter Zugverband**: lokaler Stromabnehmer senkt sich **Achtung**: für 1b. Und 2. :Maßnahme in jedem Einzelfahrzeug erforderlich

■ Batteriespannung:

- Schlüsselschalter auf dem Führerpult auf Stellung '0' und Schlüssel abziehen.
- 2. 'Batteriehauptschalter AUS' auf Stellung '1'
- 3. Deckenklappen im Fahrgastraum unterhalb der Batterieladegeräten (4) öffnen
- 4. Schwarzen Griff für Batterietrennung ziehen Achtung: Punkt 3 und 4 an jeder Batterie (Pos. 4 Kap. 1) erforderlich!





4. Brennbarkeit der Materialien (nach DIN 5510-2)

■ Werkstoffe: Brandschutzstufe 2

5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

Im Fahrzeug sind keine halogenhaltigen Stoffe verbaut.

•	Baugruppe	Inhalt / Stoff	Mengenangabe pro verbauter Einheit	Besonderheiten
	Trafo	Esteröl	610 I	
	Stromrichter	Antifrogen N	70	
	Getriebe	Mobil Delvac Synthetic Gear Oil 75W-90	11	2 x je MDG
	Spurkranzschmierung	Fließfett Locolub Eco	13	je MDG
	Klimaanlage Führerstand	Kältemittel R134a Verdichteröl ICI Emkarate RL 32-3MA	3,7 kg 1,4 l	
	Klimaanlage Fahrgastraum	Kältemittel R134a Verdichteröl FV68S	2 x 4,4 kg 1,7 l	
	Druckluftanlage	Druckluft	100 I (HBL) 60 I (Luftfederung) 40 I (Bremse) 40 I (Parkbremse) 40 I (Mg-Bremse) 19 I (Pantograf)	
	Batterie	verdünnte Schwefelsäure in Gel gebunden	7,4 kg	

Ersteller: Stadler Pankow GmbH
Herausgeber: NBE nordbahn Eisenbahngesellschaft mbH CO. KG
Rudolf-Diesel-Straße 2 - 24568 Kaltenkirchen